

EINLADUNG

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das Halliwick Konzept ist eine Wassertherapie, basierend auf Prinzipien aus dem Motor Learning. Halliwick wurde 1950 in Großbritannien vom Hydromechaniker James McMillan ursprünglich als ein Stufenplan entwickelt, um Menschen mit Funktionseinschränkungen (v.a. bezogen auf das Gleichgewicht) das Schwimmen zu lehren. Endziele waren Selbständigkeit und Teilhabe.

Dieser Stufenplan oder dieses Zehn-Punkte-Programm wurde nachher zur Wasser Spezifischen Therapie (WST) entwickelt.

Anfänglich wurde Halliwick nur in Großbritannien als „Schwimm-Methode für Behinderte“ genutzt. Ab 1963, als McMillan seinen ersten Kurs in Bad Ragaz (CH) gab, begann die internationale Verbreitung. Halliwick wird nun in der ganzen Welt praktiziert und geschätzt. Heute wird die Qualitätssicherung vom International Halliwick Therapy Network kontrolliert.

In diesem Intensivkurs werden die beiden Konzepte, das Zehn-Punkte-Programm und die Wasserspezifische Therapie (WST) gelehrt, um damit die Zielsetzungen auf allen Ebenen der ICF logisch zu verbinden. Die Anlehnung an die ICF ermöglicht wasserspezifische Probleme auf Funktionsebene, Aktivitätsebene und Teilhabeebene zu kombinieren.

Im Rahmen des Evidence Based Practice wird die Legitimierung von Halliwick gegründet auf rezente wassertherapiebezogene Patientenforschung und Forschung aus den Neurowissenschaften. Die ICF war auch führend bei der Entwicklung einer neuen Befundung, die während des Kurses genutzt wird.

Im Wasser muss man den Rumpf im gesamten Gleichgewichtsspiel nutzen. Deswegen ist Halliwick auch eine Constraint Induced Movement Therapy (CIMT) für den Rumpf.

Die Gleichgewichtsstrategien werden in Halliwick über intentionelle Fertigkeiten geübt oder auch über reaktive Bewegungen angebahnt. Halliwick ist eine Problemlösungstherapie, die sich vor allem in der Neurologie und Pädiatrie gut bewährt hat und ganz deutliche Beziehungen zeigt mit Bobath und konduktiver Erziehung. Aufenthalt im Wasser hat dazu bestimmte sensorische Effekte, die ähnlich wie beim Snoezelen angewandt werden können, um die Wachheit des ZNS zu verbessern. In diesem Kurs erlernen Sie Elemente für die Einzel- und Gruppentherapie im Wasser.

Die Gruppenarbeit richtet sich auf Themen wie: Spiele und ihre Ziele, Methodik des Lehrens, Gestaltung der Unterrichtsstunde.

Methodisch-didaktisch werden im Kurs Techniken genutzt wie Distant Learning, Video-Analysen mit Hilfe von Checklisten, Clinical Reasoning und Peer Kontrolle.



Anreise

...mit dem Auto

Autobahn A 27 Abfahrt Bremen-Nord auf die A 270 Richtung Vegesack. Erste Abfahrt rechts in die Rotdornallee abbiegen.

...mit dem Zug

Vom Bremer Hauptbahnhof mit dem Stadtexpress Richtung Vegesack bis Lesum. Zehn Minuten Fußweg auf der Rotdornallee.

Übernachtung

Übernachtungsmöglichkeiten vermittelt das Bremer Fremdenverkehrsamt unter Telefon 0421 308000

Neurologisches Rehabilitationszentrum Friedehorst gGmbH

Geschäftsführung und ärztlicher Leiter
PD Dr. Matthias Spranger
Rotdornallee 64
28717 Bremen

S E M I N A R

NEUROLOGISCHE REHABILITATION

Halliwick-Kurs

Wassertherapie auf neurophysiologischer Basis

23. - 27. Januar 2013



SEMINAR

NEUROLOGISCHE REHABILITATION

Halliwickkonzept nach McMillan

Wassertherapie auf
neurophysiologischer Basis

Halliwick®-Therapie Schwerpunkt Kinder und Jugendliche Modul I und II

Referent

Johan Lambeck
Physiotherapeut
Senior Halliwick
Lecturer IHTN

Wissenschaftlicher Assistent Aquaoutcome,
Fak Rehabilitationswissenschaften,
Katholieke Universiteit Leuven

Kursanerkennung durch
International Halliwick Therapie
Network IHTN

Teilnahmegebühr

Ersteilnehmer
Euro 480

mit Modul-I-Abschluss
Euro 290

(inkl. Mittagessen und Pausengetränke)

Anmeldungen

bis 21. August 2012 (möglichst per Mail)
T 0421 6381 536
F 0421 6381 7515
kg.nrz@friedehorst.de

Mi, 23. Januar
So, 27. Januar 2013

P R O G R A M M

Mittwoch, 23. Januar

13 Uhr

Halliwick: Einführung, Philosophie,
Beziehung mit der ICF

16 Uhr

Praktikum: Eigenerfahrung
Gleichgewicht im Wasser

18 Uhr Ende

Donnerstag, 24. Januar

9 Uhr

Halliwick als Wassertherapie bei Kindern/jungen
Erwachsenen - spezifische Handhabungen und
Handlingprinzipien

11.15 Uhr

Praktikum: Eigenerfahrung
Geistige Anpassung

13.45 Uhr

Das 10-Punkte-Programm:
Geistige Anpassung und Loslösung

16 Uhr Praktikum:

Vorführung und Eigenerfahrung

18 Uhr Ende

Freitag, 25. Januar

9 Uhr

Evidenzbasierte Wassertherapie in der Pädiatrie
Halliwick: Beziehung zu Bobath und konduktiver
Erziehung

11.15 Uhr

Praktikum: Behandlungen und Eigenerfahrung

13.45 Uhr

Rotationskontrolle I

16 Uhr

Praktikum: Eigenerfahrung Rotationskontrolle

18 Uhr Ende

Samstag, 26. Januar

9 Uhr

Rotationskontrolle II

11.15 Uhr

Praktikum: Behandlungen und Eigenerfahrung

13.45 Uhr

Integration mit passiven Methoden,
wie Aqua-T-Relax und Snoezelen im Wasser
und Clinical Reasoning

16 Uhr

Praktikum: Eigenerfahrung Clinical Reasoning

18 Uhr Ende

Sonntag, 27. Januar

9 Uhr

Praktikum: Prüfung

11.15 Uhr

Nachbesprechung und Evaluation

13 Uhr Kursende